Leibniz Universität Hannover

Geschichte





Spürsinn gefragt

Lieben Sie es, sich in Bibliotheken durch Berge von Büchern zu arbeiten oder im Internet nach historischen Fotografien zu fahnden? Faszinieren Sie die Totenbücher eines mittelalterlichen Klosters genauso wie die Aufzeichnungen eines mexikanischen Freiheitskämpfers aus dem 20. Jahrhundert?

Wenn Sie Geschichte studieren, sollten Sie **neugierig**, **findig und geduldig** sein, um historische Fakten zu ermitteln miteinander zu kombinieren und durch Theorien zu erklären. Es ist wichtig, dass Sie gerne lesen und sich die Quellen vergangener Zeiten methodisch genau erschließen. Sie brauchen **Fremdsprachenkenntnisse** und sollten sich auch selber sprachlich gut ausdrücken können.

Forschung und Lehre in Hannover

Am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover wird das Fach Geschichte in seiner ganzen Breite gelehrt. Dazu gehören die Teilgebiete **Alte**, **Mittelalterliche**, **Frühneuzeitliche und Neue Geschichte**.

Das Schwergewicht liegt auf der Geschichte der Neuzeit.

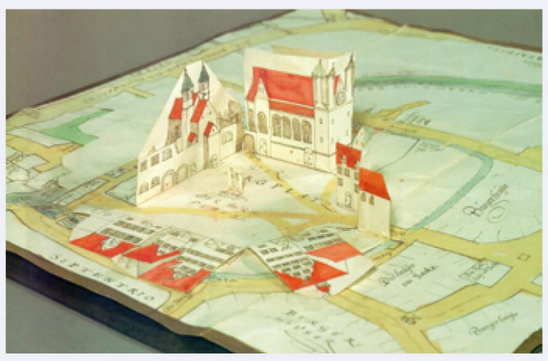
Inhaltlich stehen vor allem die **Politik-**, **Sozial-**, und **Kulturgeschichte** sowie die **historische Anthropologie** im Mittelpunkt.

Die am Historischen Seminar vertretenen europäischen und außereuropäischen Regionen – **Deutschland**, **West-** und **Osteuropa** sowie **Afrika** und **Amerika** – werden in ihren historischen Beziehungen und Verflechtungen erforscht. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des Seminars liegt in der **Regional-** und **Lokalgeschichte**. Hier rekonstruieren Historikerinnen und Historiker beispielsweise das Schicksal von Zwangsarbeitern im Zweiten Weltkrieg. Oder sie untersuchen ursprüngliche Wohnverhältnisse auf dem Lande und lassen ihre Ergebnisse in die heutige Regionalplanung einfließen.

Praxisnahe Ausbildung, Auslandserfahrungen

Mit **Exkursionen**, **berufspraktischen Veranstaltungen und Praktika** (auch Schulpraktika) können sich die Studierenden am Historischen Seminar eine solide Berufsbasis erarbeiten. Viele außeruniversitäre Kontakte der Lehrenden und Praxisveranstaltungen vor Ort tragen dazu mit bei. Über **EU-Austauschprogramme** können Studierende an zahlreichen europäischen Partneruniversitäten ihr Studium im Ausland vertiefen. Die Lehrenden und Studierenden pflegen aber auch mit **außereuropäischen Universitäten** einen regelmäßigen **Austausch**.





Berufsfelder

Für Historikerinnen und Historiker bieten sich Arbeitsfelder in **Politik**, **Kultur und Wirtschaft** an. Ehemalige Studierende arbeiten an Schulen und Hochschulen, in Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, im Dokumentations- und Verlagswesen, in Archiven, Bibliotheken, Museen, im Auswärtigen Dienst und besonders auch im Medienbereich. Sie sollten allerdings bedenken, dass Magister-, Bachelor- und Master- Studiengang nicht auf einen bestimmten Beruf zugeschnitten sind und für viele der möglichen Tätigkeiten eine zusätzliche berufsbezogene Ausbildung gefordert wird.





Philosophische Fakultät
Geschichte
Historisches Seminar - Im Moore 21- 30167 Hannover – Tel.: 0511/ 762-2279
www.hist.uni-hannover.de